

# Geprüfte Fachkundige Person zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für Krane und Hebezeuge

Nachweis der Fachkunde gem. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)



## Termin

**Mo. 09.11.2026, 10:00 Uhr –**

**Di. 10.11.2026, 16:00 Uhr**

## Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen

## Teilnahmegebühren

### Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.590,00 €\*

1.690,00 €\*

### Online-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 1.590,00 €\*

1.690,00 €\*



Weitere Informationen und die  
Möglichkeit zur Online-Buchung  
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der  
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 07.09.2025, 13:43 Uhr

# Geprüfte Fachkundige Person zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für Krane und Hebezeuge

Das Seminar behandelt die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Krane. Im ersten Seminarteil werden die theoretischen Grundsätze für Gefährdungsbeurteilungen für Krane und Hebezeuge leicht verständlich erläutert.

Im zweiten Seminarteil werden die Teilnehmenden anhand von Beispielen mit der praktischen Anwendung zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Krane und Hebezeuge vertraut gemacht.

## Zum Thema

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind gem. § 5 des Arbeitsschutzgesetzes verpflichtet, eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen am Arbeitsplatz durchzuführen. Dabei müssen eventuell vorhandene Gefährdungen ermittelt und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung dazu bestimmt werden.

Des Weiteren müssen Betriebe bei der Gefährdungsbeurteilung gem. § 3 der Betriebssicherheitsverordnung unter Berücksichtigung der Anhänge 1 bis 5, des § 7 der Gefahrstoffverordnung und der allgemeinen Grundsätze des § 4 des Arbeitsschutzgesetzes die notwendigen Maßnahmen für die sichere Bereitstellung und Benutzung der Arbeitsmittel ermitteln. Dabei sind insbesondere die Gefährdungen zu berücksichtigen, die mit der Benutzung des Arbeitsmittels selbst verbunden sind und die am Arbeitsplatz durch Wechselwirkungen der Arbeitsmittel untereinander, oder mit Arbeitsstoffen oder der Arbeitsumgebung hervorgerufen werden.

## Zielsetzung

Erwerb und Nachweis der Fachkunde für eine geprüfte fachkundige Person für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung für Krane und Hebezeuge gemäß BetrSichV. Die Qualifizierung wird entsprechend der VG 002 der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge zur Qualifizierung von Personen (FKH) im Haus der Technik durchgeführt.

Nach bestandener Abschlussprüfung wird ein Zertifikat erteilt, durch welches die entsprechend der BetrSichV erforderliche Qualifikation und Kompetenz bescheinigt wird.

## USP

Gefahren am Kran vermeiden  
Gefährdungsbeurteilungen erstellen  
mit vielen Checklisten für Ihre Praxis

## Programm

09.11.2026

---

15:15–15:45      Kaffeepause

---

15:45–17:00      Inhalt einer Gefährdungsbeurteilung

---

---

10:00–10:15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
10:15–11:30	EG-Richtlinien – Bedeutung von EN-Normen
11:30–12:00	Kaffeepause
12:00–13:00	Nationale Rechtliche Grundlagen Arbeitsschutzgesetz (§§ 5 und 6) – Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) – Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) – Bildschirmarbeitsverordnung (BildschabV) –...
13:00–14:00	Mittagspause
14:00–15:15	Schnittstelle Risikobeurteilung / Gefährdungsbeurteilung / Betriebssicherheitsverordnung (Bestandsschutz)

---

## 10.11.2026

---

10:00–11:00	Durchführung und Dokumentation einer Gefährdungsbeurteilung am Beispiel eines Brückenkranes
11:00–11:30	Kaffeepause
11:30–12:30	Durchführung und Dokumentation einer Gefährdungsbeurteilung am Beispiel eines Brückenkranes (Fortsetzung)
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–15:30	Durchführung und Dokumentation einer Gefährdungsbeurteilung am Beispiel eines Brückenkranes (Fortsetzung)
15:30–16:00	Abschlussprüfung
09:00–10:00	Hilfsmittel zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen

---

## Zertifizierungen

Die Veranstaltung dient als Fortbildung im Sinne des § 5 (3) des Arbeitssicherheitsgesetzes und wird mit **2 VDSI Weiterbildungspunkten im Arbeitsschutz** bewertet.

Zusätzlich zur Arbeitsunterlage erhalten Sie das Fachbuch „Sichere Krane in Europa“.

Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des Haus der Technik e.V.